

Riesenansturm auf den Hollandmarkt auf dem Nordberg

http://bergkamen-infoblog.de/wp-content/uploads/2023/05/20230521_115634.mp4

Der Holland-Markt auf dem Nordberg übt eine magische Anziehungskraft bis weit in die Region aus. Bereits kurz nach der Eröffnung am Sonntag mussten alle, die mit dem Auto gekommen waren, lange nach einem Parkplatz suchen. Und wer es dann zu Fuß bis zur Präsidentenstraße geschafft hatte, fand sich sehr schnell in einem dichten Gedränge zwischen den Ständen entlang der Fußgängerzone. Standfestigkeit war auch gefragt, wenn sich die die Besucherinnen und Besucher auf dem Herbert-Wehner-Platz mit Fischgerichten oder Fritjes mit Frikandeln stärken wollte.



Über diesen Zuspruch



freute sich Karsten Quabeck vom Bergkamener Stadtmarketing.

Er hatte mit diesem Andrang gerechnet. Die Besucherinnen und Besucher kamen aus Soest, Lippstadt, aus dem Kreis Coesfeld, dem Märkischen Kreis und auch aus den Nachbarstädten. „Und das trotz der Festa Italiana in Unna“, betonte Quabeck. Angelockt wurde das Publikum auf dem Nordberg von 38 echten Ständen aus den Niederlanden.

Allerdings ist die 5. Auflage des Hollandmarkts im Mai 2024 kein Selbstläufer. „Andere Städte haben auch ihr Interesse bekundet“, berichtet Quabeck. Allerdings ist er davon

überzeugt, dass die Händler aus dem Nachbarland nach ihrem Kassensturz am Sonntag im kommenden Jahr wieder zu Nordberg kommen werden.

